

# § 8: Der „asiatische“ Rechtskreis (1) – Chinesisches Recht

## Was ist der „asiatische“ Rechtskreis? (1)

„Asien ist eine geographische und keine rechtliche Kategorie“

Kischel, Rechtsvergleichung, 2015, S. 729

# Was ist der „asiatische“ Rechtskreis? (2)

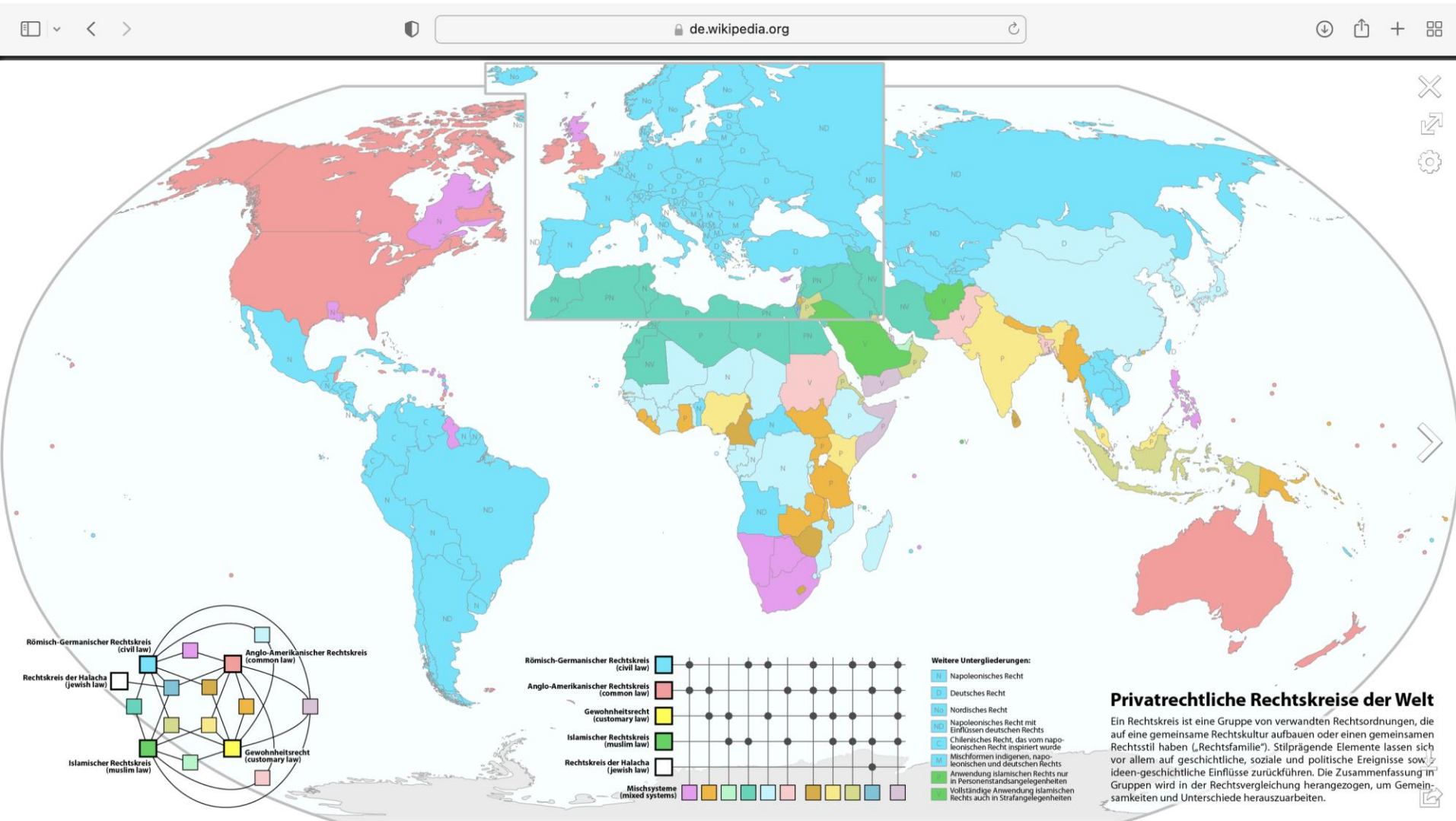
## Länder Asiens

Quelle: Wikipedia, Von Die Autorenschaft wurde nicht in einer maschinell lesbaren Form angegeben. Es wird Tsui als Autor angenommen (basierend auf den Rechteinhaber-Angaben). - Die Autorenschaft wurde nicht in einer maschinell lesbaren Form angegeben. Es wird angenommen, dass es sich um ein eigenes Werk handelt (basierend auf den Rechteinhaber-Angaben)., Gemeinfrei,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=521308>



# Was ist der „asiatische“ Rechtskreis? (3)



Privatrechtliche Rechtskreise der Welt. Im Wesentlichen ein Rechtsvergleich zwischen kontinentaleuropäischen und angloamerikanischen Rechtssystemen.

Weitere Einzelheiten

# Volksrepublik China (heute)



Quelle: Wikipedia, Von TUBS  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:China\\_on\\_the\\_globe\\_\(claimed\\_hatched\) \(Asia centered\).svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:China_on_the_globe_(claimed_hatched)_%28Asia_centered%29.svg)

# Entwicklung des chinesischen Rechts (1)

- Xia-Dynastie (2070-1600 v. Chr.) und nachfolgende Dynastien
  - Geltung des traditionellen chinesischen Rechts
  - Quellen aus dieser Zeit sind kaum überliefert, Analysen beziehen sich v.a. auf Berichte aus späteren Jahrhunderten
  - Traditionelles chinesisches Recht
    - Bestehen von gesellschaftlichen Konventionen und „Riten“ (li)
    - Verstoß gegen das li hatte nicht nur gesellschaftliche sondern auch strafrechtliche Bedeutung (oftmals drakonische Strafen)
    - „Riten“ dienten nicht nur als rechtliche Ordnung sondern vielmehr als gesamte gesellschaftliche Werteordnung
- Prägung traditionellen chinesischen Rechts durch konfuzianische Ethik
  - Konfuzius (551-479 v. Chr.)
  - Rechtliche Regeln (fa), bzw. Riten (li) werden geprägt von konfuzianischen Lehren und Grundtugenden
    - Recht dient hierbei vor allem dazu, das li und damit die konfuzianischen Lehren umzusetzen
    - Recht hat damit eine untergeordnete Funktion, denn im Ideal der konfuzianischen Lehre bedarf es des Rechts gar nicht, da sich jeder Einzelne an das li hält
  - Aufstieg zur Staatsphilosophie in der Han-Dynastie (206 v. Chr. – 220 n. Chr.)

# Entwicklung des chinesischen Rechts (2)

- Tang-Dynastie (617-907 n. Chr.)
  - Tang-Kodex als eine der ersten umfassenden Kodifikationen, 651 n. Chr.
    - Vor allem strafrechtliche und verwaltungsrechtliche Regelungen
    - Kaum Zivilrecht (mit Ausnahme v.a. im Familien- und Erbrecht)
    - Recht als Pflichtenrecht
  - Kodex der Inkorporation des li in das fa, beispielhaft...
    - Art. 329: Wer seine Großeltern schlägt, wird mit Enthauptung bestraft
    - Art. 302: Wer einen nicht verwandten Dritten schlägt, wird mit 40 Stockhieben bestraft
  - Vorbildfunktion des Kodex für andere asiatische Staaten (z.B. Japan und Korea)
  - Zurückhaltung bei Konfliktlösung durch den Staat (kaum Zivilrechtsprechung, keine staatliche Einmischung in private Konflikte)
    - Bestehen systematischer Anreize, staatliche Rechtsprechung unter Privaten zu verhindern (persönliche Verantwortlichkeit des Richters)
- 1911 Zerfall des Kaiserreiches und Begründung der Republik
  - v.a. aufgrund europäischer Landnahmen
    - vgl. zu parallelen Entwicklungen in Japan und Korea Einheiten 8 und 9
    - Erster & zweiter Opiumkrieg (ab 1839), Abschluss ungleicher Verträge mit China
    - Folge sind...Handelsprivilegien, Exterritorialität von Ausländern etc. und erhebliche Unruhen



# Entwicklung des chinesischen Rechts (3)

- 1904: Kaiser setzt Amt ein unter Leitung von Shen Jiaben, das chinesische Recht nach westlichem Vorbild zu reformieren
  - Grund: Unruhen sollen beschwichtigt werden, denn westliche Mächte hatten in Aussicht gestellt, exterritoriale Anwendung ihres Rechts auszusetzen, wenn chin. Recht westlichen Standards entspricht
  - Orientierung an japanischer Entwicklung, die etwas früher entsprechend begonnen hatte
  - 1910 Vorstellung eines auf japanischen und deutschen Grundlagen beruhenden Entwurfs eines Zivilgesetzbuches (nicht umgesetzt)
- Chinesische Revolution und Abdankung des Kaisers (1912)
  - Unmut gegenüber den westlichen Mächten und erfolgte Demütigungen der Chinesen führen zur Revolution und Abdankung des Kaisers
  - Ausrufung der Republik China → führt aber selbst nur zu einer Periode der weiteren Unruhen und Machtkämpfe konkurrierender Lager
  - Befriedung der Machtkämpfe durch die Guomingdan (1926) hält nur kurz
- Schaffung einer Privatrechtskodifikation nach deutschem (und Schweizer) Vorbild (1930)
  - V.a. aus dem deutschen Recht (60-70%) übernommen (vielfach 1:1 bzw. mit leichten Anpassungen)
  - Z.B. Aufteilung in fünf Bücher mit gleichem Inhalt wie im BGB
  - Z.B. Übernahme der Rechtsgeschäftslehre in einem allgemeinen Teil
  - Grundlegender Wandel des Rechtsdenkens → Prägung durch das subjektive Recht, hin zum Individuum und der Durchsetzung subjektiver Rechte



# Entwicklung des chinesischen Rechts (4)

- Gründung der Volksrepublik China (1949)
  - Krieg mit Japan (erster und zweiter Weltkrieg) und der interne Krieg mit den Kommunisten (im chinesischen Bürgerkrieg 1927-1949) endet mit Sieg der Kommunisten (unterstützt von sowjetischer roter Armee)
    - Rückzug der Japaner
    - Flucht der Guomingdan nach Taiwan
  - Geplante Reformen im Straf- und Prozessrecht werden aufgegeben
  - offene Rechtsfeindschaft der Staats- und der Parteiführung unter Mao
    - Recht als Mittel zum Zweck auf dem Weg zur kommunistischen Gesellschaft
    - Recht generell ungeeignet Gerechtigkeit zu bewirken
    - Aufhebung der modernen und vom deutschen Recht geprägten Regelungen von 1930
    - Schaffung der Möglichkeit des Erlasses normativer Dokumente, politischer Normen und politischer Richtlinien auf allen Ebenen des Staatshandelns
    - Integration der Justiz in die Sicherheitsorgane, Abschaffung des Justizministeriums
    - Privatrechtsstreitigkeiten werden v.a. durch Schlichtungen gelöst, Schlichter entscheiden Fall nach ideologischen Vorgaben der politischen Führung (marxistische Ideologie)

# Entwicklung des chinesischen Rechts (5)

- Reformprozess seit 1976
  - Wiederaufnahme des rechtlichen Reformprozesses unter Deng Xiaoping
  - Beendigung des zeitweisen Rechtsnihilismus während der sog. Kulturrevolution unter Mao, der 1976 verstarb
    - Recht wird begriffen als geeignetes Instrument der Steuerung
  - Erlass eines Strafgesetzbuchs und einer Straf- und einer Zivilprozessordnung
  - Zahlreiche weitere Einzelreformen im Zivilrecht folgen
    - **Gesetz über die Allgemeinen Grundsätze des Zivilrechts** (1986, Regelung von Grundprinzipien, insb. Privatautonomie, Treu und Glauben; Natürliche Personen; Juristische Personen; Zivilrechtshandlungen und Vertretung; Zivilrecht; Zivile Haftung; Klageverjährung; Fälle mit Auslandsberührung)
    - Erbrecht (1985)
    - Vertragsrecht (1999)
    - Deliktsrecht (2009)
    - Sachenrecht (2007)
    - IPR (2010)
  - Orientierung am deutschen Recht (oftmals auch über den Umweg der Rezeption des japanischen Rechts), aber auch Einflüsse aus den USA, Europa.

# Entwicklung des chinesischen Rechts (6)

- Einheitliches chinesisches Zivilgesetzbuch 2021
  - Verabschiedet durch den Chinesischen Volkskongress am 28.5.2020
  - Vereint nahezu alle zivilrechtlichen Spezialgesetze nun in einem einzigen Gesetz (Kodifikation eines Zivilgesetzbuchs)
    - Ausnahmestellung in China, einziges Gesetz, das die Bezeichnung als Kodifikation trägt (*Min Fadian*)
    - Umsetzung lange gehegter Pläne, eine Zivilrechtskodifikation einzuführen
    - 2014 begann der Reformprozess aufgrund Entscheidung der Regierungspartei
  - Inhaltlich keine Neuausrichtung des geltenden Rechts, kaum inhaltliche Anpassungen
    - Teilweise wurde jedoch Rechtsprechung explizit kodifiziert (z.B. Härtefallrechtsprechung im Vertragsrecht bei Störung der Geschäftsgrundlage nun in Art. 533 ChinZGB enthalten)

## **Art. 533 ChinZGB**

After a contract is formed, where a fundamental condition upon which the contract is concluded is significantly changed which are unforeseeable by the parties upon conclusion of the contract and which is not one of the commercial risks, if continuing performance of the contract is obviously unfair to one of the parties, the party that is adversely affected may re-negotiate with the other party; where such an agreement cannot be reached within a reasonable period of time, the parties may request the people's court or an arbitration institution to rectify or rescind the contract.

The people's court or an arbitration institution shall rectify or rescind the contract in compliance with the principle of fairness, taking into account the actual circumstances of the case.

# Entwicklung des chinesischen Rechts (7)

- Aufbau angelehnt an das BGB
  - 1260 Artikel in sieben Büchern (Allgemeiner Teil, Sachenrecht, Vertragsrecht, Persönlichkeitsrechte, Familienrecht, Erbrecht und Deliktsrecht)
  - Gleichwohl: Deliktsrecht und Vertragsrecht werden rechtlich in unterschiedliche Kategorien einsortiert (anders das BGB) → so macht es auch das common law
  - Vertragsrecht enthält auch das Recht der sog. quasi-Verträge, gemeint ist hier (anders als im BGB) nicht die culpa in contrahendo, sondern das Bereicherungsrecht (als neues Konzept, angelehnt an das deutsche Recht) und das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)

# Bedeutung des chinesischen Rechts (1)



[Startseite](#) → [Themen](#) → [Wirtschaft](#) → [Außenhandel](#) → [Die Volksrepublik China ist erneut Deutschlands wichtigster Handelspartner](#)

## Außenhandel

# Die Volksrepublik China ist erneut Deutschlands wichtigster Handelspartner

Seite teilen



Im Jahr 2020 wurden nach endgültigen Ergebnissen Waren im Wert von 213,2 Milliarden

# Bedeutung des chinesischen Rechts (2)

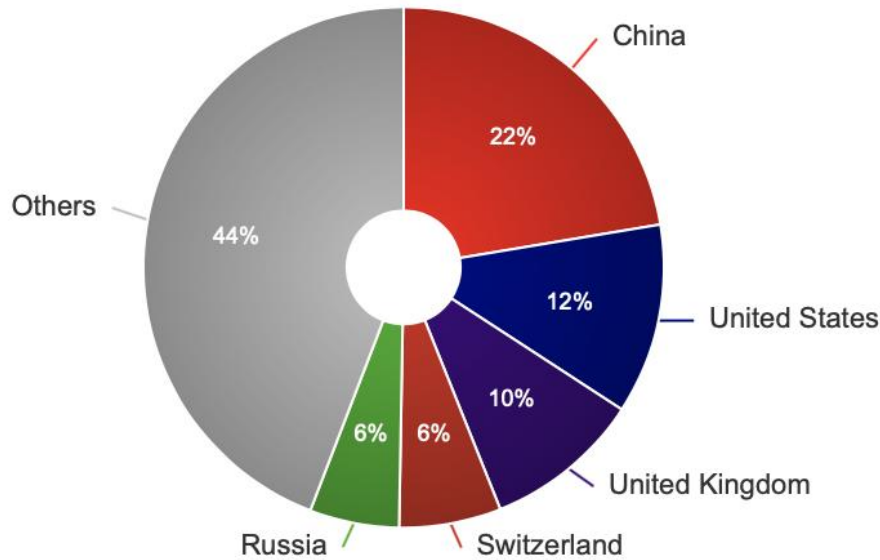


## Trade in goods by top 5 partners, European Union, 2020

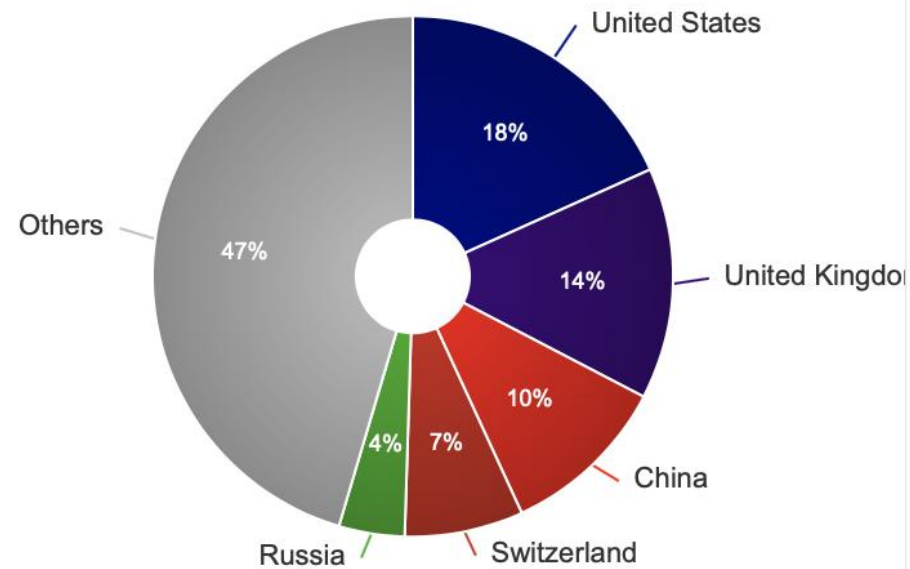
(in %)



Imports



Exports



# Stilprägende Elemente (1)

- Besondere Prägung der chinesischen Gesellschaft durch konfuzianische Lehren
  - Gewisse Zurückhaltung bei der offenen Austragung von Streitigkeiten vor Gerichten
  - Ob generelle Streitaversion angenommen werden kann, ist umstritten und darf auch bezweifelt werden
- Herrschaft einer Partei
  - Kommunistische Partei Chinas lenkt den Staat umfassend
  - vgl. Präambel der Verfassung
- Auslegungsprärogative des Obersten Volksgerichts
  - Höchststrangiges Gericht in China
  - Umfangreiche Kompetenzen
    - Zuständig für Vorlagefragen niederrangiger Gerichte
    - Möglichkeit, Verfahren an sich zu ziehen und somit die Rechtsprechung niederrangiger Gerichte zu beeinflussen
    - Ausarbeitung von Plänen zur Gesetzesreform



## Stilprägende Elemente (2)

- Auslegungsprärogative
  - Zuständig für die Auslegung der Gesetze
  - Eigene teils umfangreiche Gesetzesinterpretationen
  - Antwort auf Richtervorlagen zu einzelnen Rechtsfragen
- Politnormen und Parteiennormen prägen neben Gesetzen ebenfalls die Rechtspraxis
  - Politnormen = von staatlichen Institutionen auf allen Ebenen und in allen Lebensbereichen gesetzte politische Richtlinien bzw. Normen
    - Können als bloßer Appell (z.B. spät heiraten) bzw. als konkrete Regelung formuliert sein (Adoptionsrecht, Staatsangehörigkeit)
    - Zahl nimmt ab, wenn es konkrete gesetzliche Regelungen gibt
    - Verhältnis Politnorm ↔ Gesetzesrecht umstritten
  - Parteiennormen = Politnormen, die von der Partei gesetzt werden
    - Z.B. parteiinternes Disziplinarsystem
    - Parteiennormen gelten im Grundsatz nur für Parteimitglieder
    - Dennoch großer Einfluss auf die Rechtspraxis, da viele Personen Parteimitglieder sind (vgl. Führungspositionen in großen privaten und öffentlichen Unternehmen)
- Fehlende Gewaltenteilung und Abhängigkeit der Gerichtsbarkeit

# China – quo vadis?



tagesschau

Sendung verpasst?



Startseite ▶ Ausland ▶ Asien ▶ Parteitag in China: Präsident Xi zementiert seine Macht



Parteitag in China

## Präsident Xi zementiert seine Macht

Stand: 22.10.2022 10:24 Uhr

Der Kongress der Kommunistischen Partei Chinas hat Staatschef Xi den Weg für eine dritte Amtszeit geebnet. Die Delegierten segneten seine dauerhafte Führungsrolle ab. Ein früherer Staatschef wurde überraschend vom Podium entfernt.

# Zusammenfassung

- Was ist der “asiatische” Rechtskreis? (Wiederholung)
- Entwicklung des chinesischen Rechts
- Bedeutung des chinesischen Rechts
- Stilprägende Elemente